

	<p>Objekt: Gellerts Ehrendenckmahl</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 9785</p>
--	---

## Beschreibung

Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) war einer der meistgelesenen Dichter der deutschen Aufklärung. Nach seinem Tod ließ der Verleger Johann Wendler in seinem Garten nach Entwürfen Adam Friedrich Oesers ein Denkmal auf den Verstorbenen errichten. Dieses bildete den Auftakt eines rasch aufblühenden Denkmalkultes, der sich im 19. Jahrhundert zu einer Denkmalfut auswuchs.

Die empfindsame Erinnerung an den Dichter durch Säulenstump, Urne und entsprechendes Personal fand derart Anklang, dass das Monument miniaturisiert in Porzellan nachbegildet und in druckgrafisch verbreitet wurde. Mit der Planung und Errichtung von plastischen und architektonischen Denkmälern einhergehend, hatte sich in Druckgrafik und Malerei der Bildtypus des Memorialbildes herausgebildet, dessen sich Chodowiecki hier bediente.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	200 x 125 mm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1777
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	

Geistige Schöpfung	wann	1774
	wer	Adam Friedrich Oeser (1717-1799)
	wo	Leipzig
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769)
	wo	

## Schlagworte

- Dichterdenkmal
- Gartendenkmal
- Grafik
- Memorialbild

## Literatur

- Engelmann, Wilhelm (1857): Daniel Chodowiecki's sämtliche Kupferstiche. Beschrieben, mit historischen, literarischen und bibliographischen Nachweisungen, der Lebensbeschreibung des Künstlers und Registern versehen. Leipzig, Nr. 163.II
- Pott, Ute (2004): Das Jahrhundert der Freundschaft. Johann Wilhelm Ludwig Gleim und seine Zeitgenossen. Ausstellungskatalog Gleimhaus Halberstadt. Göttingen (Schriften des Gleimhauses Halberstadt 3), Nr. 116